

Just Mad Lovers

Let's put a smile on this face ☐

Von Sherlysoka

Kapitel 9: A Sign of Jealousy ☐

Old City Theater, Wonder City, 22/03/14, 1am

"Mach sie kalt, J. Eins deiner geliebten Messer an die Schläfe oder in den Mundwinkel. Bring sie um, solange es noch geht!"

"Sie ist ein Spielzeug, nichts weiter. Sie wird mir noch nutzen."

"Du wirst schwach, J. Jämmerlich..."

Joker zog ein schlankes Messer aus der Armlehne seines Lieblingssessels, und rammte es in die Haut unterhalb seines Handgelenks.

Selbstgespräche waren selbst bei ihm kein Gutes Zeichen. Schizophren war er beim Besten Willen nicht.

Es gab einen Clownprinz, und niemand sollte an seiner Meinung rütteln. Nicht mal sein eigener Ego.

Er musste aufwachen. Und nichts weckte so gut wie Schmerz.

Er lachte hysterisch, als die scharfe, kalte Klinge tief in seine bleiche Haut eindrang.

Er streckte seine Hand, und das warme Blut rann über die Handfläche. Es tropfte auf die Zeichnung in seinem Schoß.

Platsch

Der erste Tropfen fiel auf Harleys Wange.

Platsch

Der zweite zierte ihre Unterlippe.

Joker knüllte die Zeichnung zusammen, und warf sie auf den Haufen neben seinem Bett. Zu denen von Bats.

Er wusste, das sein Ego ihn irgendwann dazu zwingen Würde sie zu töten. Er würde niemals wieder von irgendjemandem abhängig sein. Höchstens von dem Flattermann.

Er tastete nach der Brandyflasche auf dem Serviertischchen neben sich, und nahm drei große Schlucke. Dann kippte er etwas in die Offene Wunde. Hörbar sog er die Luft zwischen den Zähnen ein. Was für ein Gefühl!

Nigma schob den schweren, roten Vorhang zur Seite, der vom Aufgang der Bühne in den Backstagebereich führte.

"Hey, du Killerclown!" rief er aufgedreht "Einer deiner Jungs will dich sprechen!"

Joker machte eine wegwerfende Geste. "Erschieß ihn, Eddie."

Doch der Riddler blieb. "Sagte irgendwas von nem blonden Flittchen vorm Theater."

Der Clownprinz stemmte sich aus dem Sessel hoch, und krepelte die Ärmel des graugrünen Hemd nach oben.

"Die anderen haben sie in die Ecke gezwängt, und vergnügen sich mit ihr", fuhr Eddie fort. "Wollen wissen, ob du sie noch haben willst."

Joker packte das Messer, und zog es erneut aus der Armlehne. Dann stob er mit dem Riddler im Schlepptau über dem Aufgang auf die Bühne. Der geschminkte Scherger stand am anderen Ende des Theatersaals.

"Hey Boss. Wir haben da oben so ne verklemmte Ärztin aufgegabelt. Arbeitet angeblich in Arkham. Vielleicht wollen sie Rache nehmen."

Joker schritt im Mittelgang des Saals auf den bulligen Ex-Inhaftierten zu. "Rache. So ein schönes Wort."

Er packte das Messer fester, und schleuderte es seinem Gegenüber direkt zwischen die Augen. Er war sofort tot.

Enigma tippte ihn an der Schulter an. "Sollte ich mir Sorgen um meinen brillanten Verstand machen, oder war dir einfach nach töten, J?"

Der Clownprinz antwortete nicht, sondern packte das Maschinengewehr, das neben der Tür lag. Auf dem Weg aus dem Saal zog er der Leiche das Messer aus dem Schädel, und trat ihm die Nase in den Kopf.

"Das, mein Freund", sagte er an Eddie gewandt, "Ist die Strafe dafür, dass Jemand mein persönliches Spielzeug anrührt."

Er trat die Flügeltür mit dem Fuß auf, und entsicherte die Waffe. Dann machte er sich auf den Weg nach oben.